

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH





X INHALT

Vorwort der Geschäftsführung	6
Rechtliche Verhältnisse	8
Gesellschaftsorgane	10
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	13
Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft	14
Nachtragsbericht	20
Voraussichtliche Entwicklung und Risiken	21
Bilanz 2022	24
Gewinn- und Verlustrechnung 2022	26
Bericht des Aufsichtsrates	28
Erträge und Aufwendungen	30

ÜBERSICHTEN UND VERGLEICHE

LOTTO 6aus49	32
Spiel 77 / Super 6	34
KENO / plus 5	36
GlücksSpirale / Die Sieger-Chance	38
EUROJACKPOT	40
TOTO	42
Losbrieflotterie	44
BINGO!	46
Neujahrs-Million	48
Abgaben aus den Lotteriegeschäften 2013-2022	50

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



Das Geschäftsjahr 2022 kann aus Sicht der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH wieder als ein stabiles Geschäftsjahr bewertet werden. Mit einem Gesamtumsatz von knapp 412,5 Millionen Euro konnte wie in den Jahren zuvor ein gutes Ergebnis erzielt werden. Trotz einer nicht leichten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung hat sich das Unternehmen somit erneut als krisenfest und verlässlich erwiesen. Steigende Inflation und die Auswirkungen des Ukrainekrieges sowie die Folgen der Corona-Pandemie stellten auch die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH vor neue Herausforderungen. Trotzdem konnte der Jahresumsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,7 Prozent gesteigert werden.

Den Zielen der Durchführung eines verantwortungsvollen Glücksspielangebotes ist das Unternehmen auch 2022 gerecht geworden. Neben einer Gewinnausschüttung von rund 196,7 Millionen Euro konnte Lotto Rheinland-Pfalz 146,5 Millionen Euro an das Gemeinwohl abführen. Diese Summe setzt sich zusammen aus 141,4 Millionen Euro aus Steuern und Einnahmen aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien sowie aus weiteren 5,1 Millionen Euro, die insbesondere durch die Veranstaltung der Soziallotterien GlücksSpirale und Sieger-Chance direkt an die Destinatäre aus den Bereichen Sport, Kultur, Wohlfahrt, Denkmal- und Umweltschutz abgeführt werden konnten.

Besonders freuen wir uns darüber, dass wir 2022 neun Menschen zu Millionären machen konnten, weitere 58 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer gewannen Geldbeträge von 100.000 Euro und mehr. Den höchsten Gewinn sicherte sich ein Spielteilnehmer aus der Südwestpfalz mit 4,8 Millionen Euro in der Lotterie Eurojackpot. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 39 Millionen Spielaufträge bei Lotto Rheinland-Pfalz platziert – in den rund 900 Annahmestellen sowie im Internet.

Die größte Säule unseres Umsatzes mit rund 80 Prozent sind nach wie vor die Lotto-Annahmestellen. Mit dieser seit Jahrzehnten bewährten Struktur sind wir weiterhin der größte Filialist im Land und bieten den spielinteressierten Kundinnen und Kunden im Rahmen des gesetzlichen Kanalisierungsauftrages ein wohnortnahes Angebot an. Damit unsere Annahmestellen für die zum Glücksspiel entschlossenen Menschen zukunftssicher und attraktiv bleiben, werden wir insbesondere die Digitalisierung vor Ort weiter vorantreiben und mit elektronischen Kundenkommunikationssystemen für einen noch besseren Service sorgen.

Gleichzeitig berücksichtigen wir aber auch die stetig wachsende Bedeutung des Internet-Vertriebes, besonders die Tippabgabe über mobile Endgeräte. Sämtliche Angebote aus der Produktpalette von Lotto Rheinland-Pfalz (mit Ausnahme der Neujahrs-Million, die exklusiv den Annahmestellen vorbehalten bleibt) sind sowohl in den Annahmestellen als auch im Internet spielbar.

Eine unserer zentralen Zukunftsaufgaben ist es, das Annahmestellennetz und das Internet-Angebot so aufeinander abzustimmen, dass die zum Spiel entschlossenen Menschen alternativ wählen können, welchen Vertriebskanal sie in Anspruch nehmen möchten, wobei für alle Teilnahmemöglichkeiten die hohen Anforderungen an den Spielerschutz gelten.

Einen großen Dank möchte die Geschäftsführung an dieser Stelle auch unseren Gremien aussprechen. Mit dem Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg und seinen beiden Stellvertretern Walter Desch und Magnus Schneider sowie der Gesellschafterversammlung unter dem Vorsitz des am 19. Juli 2023 zum Nachfolger von Frau Elke Rottmüller zum neuen Vorsitzenden gewählten Herrn Rudolf Storck haben wir auch im vergangenen Jahr stets konstruktiv und vertrauensvoll zusammengearbeitet.

Nicht zuletzt möchten wir auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Koblenzer Lotto-Zentrale und den Bezirksdirektionen danken, ebenso wie den rund 6.300 Beschäftigten in den rund 900 Lotto-Annahmestellen im Land.

Wir alle werden gemeinsam dafür sorgen, dass Lotto Rheinland-Pfalz auch künftig ein verlässlicher Partner des Sports, Förderer der Kultur und Unterstützer von sozialen Initiativen und von Klimaschutzprojekten bleibt.



Jürgen Häfner
Geschäftsführer



RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Das Glücksspielwesen in Rheinland-Pfalz ist (soweit es die Tätigkeit der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH betrifft) im Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen durch den Glücksspielstaatsvertrag 2021 sowie das Landesglücksspielgesetz geregelt.

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte die Durchführung der vom Land Rheinland-Pfalz veranstalteten Lotterien und der TOTO 13er Ergebnswette und TOTO 6aus45 Auswahlwette aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch das Unternehmen.

Veranstalter der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ ist die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH.



GESELLSCHAFTSORGANE

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Land Rheinland-Pfalz	Dirk Günthner	Referent im Ministerium der Finanzen
Sportbund Pfalz e.V.	Bis zum 13.06.2022 Frau Elke Rottmüller und Vorsitzende.	Sparkassenvorstand a. D.
	Ab dem 13.06.2022 Herr Rudolf Storck. Ab 19.07.2022 Vorsitzender.	Leitender Regierungsschuldirektor a. D.
Sportbund Rheinland e.V.	Monika Sauer	Lehrerin a. D.
Sportbund Rheinhessen e.V.	Klaus Kuhn	Speditionskaufmann / Industriefachwirt i. R.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführer	Jürgen Häfner
-----------------	---------------

AUFSICHTSRAT

Vorsitzender	Dr. Stephan Weinberg	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen
Stellv. Vorsitzender	Walter Desch	Oberstleutnant a. D.
Stellv. Vorsitzender	Magnus Schneider	Regierungsdirektor a. D.
Mitglieder	Wolfgang Bärnick	Präsident des Landessportbundes Rheinland-Pfalz e. V.
	Petra Dick-Walther	Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
	Hartmut Emrich	Sparkassenbetriebswirt a. D.
	Fritz Langenhorst	Pensionär
	Dr. Erwin Manz	Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität
	Barbara Reinert-Benedyczuk (bis 30. April 2022)	Ministerialrätin im Ministerium für Bildung
	Tatiana Schubert	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen
	Nicole Steingaß	Staatssekretärin im Ministerium des Innern und für Sport
	Dr. Petra Wriedt (ab 1. Mai 2022)	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen
	Dr. Falko Zink	Rechtsanwalt

GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Glücksspielwesen in Rheinland-Pfalz war (soweit es die Tätigkeit der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH betrifft) im Geschäftsjahr 2022 im Wesentlichen durch den Glücksspielstaatsvertrag 2021 und das Landesglücksspielgesetz geregelt.

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte die Durchführung der vom Land Rheinland-Pfalz veranstalteten Lotterien und der TOTO 13er Ergebnissette und TOTO 6aus45 Auswahlsette aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch das Unternehmen.

Veranstalter der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ ist die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH.

Mit Schreiben vom 30. Juni 2022 des Ministeriums des Innern und für Sport ist dem Land Rheinland-Pfalz die Veranstaltererlaubnis vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2029 erteilt worden. Der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ist die Veranstaltererlaubnis für die Lotterie „GlücksSpirale“ und die Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ für den Zeitraum vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2029 mit Schreiben des Ministeriums des Innern und für Sport vom 28. Juni 2022 erteilt worden

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ist Blockpartner im Deutschen Lotto- und Totoblock und Mitglied der Eurojackpot-Kooperation.

Im Auftrag der Gesellschaften des Deutschen Lotto- und Totoblocks ist das Unternehmen für die Ziehung der Gewinnzahlen der Zusatzlotterie Spiel 77 am Mittwoch zuständig. Die Ziehung findet im Ziehungsstudio der Gesellschaft statt.

Die Lotto Kaiserslautern GmbH ist eine 100%ige Tochter der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH. Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH beim Vertrieb von Lotterien sowie der TOTO 13er Ergebnissette und TOTO 6aus45 Auswahlsette in Form einer Bezirksdirektion sowie weitere Vertriebstätigkeiten im Lotterie- und Wettbereich.

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ist an der ilo-profit Services GmbH beteiligt. Im Rahmen des ilo-profit-Programms werden den selbständigen Annahmestellen unterschiedliche Bausteine angeboten, mit denen eine Stärkung der Selbständigkeit und Unabhängigkeit sowie eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Lottoannahmestellen erreicht werden soll.

An der ODDSET Sportwetten GmbH hält die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH eine Beteiligung.

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH wendet den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GESELLSCHAFT

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Lotterien LOTTO 6aus49, Spiel 77, Super 6, Losbrieflotterie, KENO, plus 5, BINGO!, EUROJACKPOT, Neujahrs-Million sowie die TOTO 13er Ergebnissette und TOTO 6aus45 Auswahlsette im Namen und für Rechnung des Landes Rheinland-Pfalz auf der Grundlage des Geschäftsbesorgungsvertrages durchgeführt.

Die Lotterie EUROJACKPOT wurde gemeinsam mit allen deutschen Lotteriegesellschaften sowie den Gesellschaften aus Dänemark, Finnland, Estland, Italien, Niederlande, Slowenien, Spanien, Island, Norwegen, Schweden, Lettland, Litauen, Kroatien, Tschechische Republik, Ungarn, Slowakei und Polen veranstaltet.

BINGO! wurde gemeinsam mit den Lotteriegesellschaften Toto-Lotto Niedersachsen GmbH, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH und Co. KG, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, LOTTO Hamburg GmbH, Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt und Bremer Toto und Lotto GmbH durchgeführt.

Mit den deutschen Lotteriegesellschaften wurden in wechselnden Konstellationen gemeinsame Serien von Sofortlotterien aufgelegt.

Die Lotterie Neujahrs-Million wurde ausschließlich in Rheinland-Pfalz veranstaltet. Dabei handelt es sich um eine Jahresendlotterie.

Die Veranstaltung der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ erfolgte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung.

Die Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“ wurde gemeinsam mit der Staatliche Lotterie- und Spielbankverwaltung in Bayern, Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG, NordwestLotto Schleswig-Holstein GmbH & Co. KG, Saarland-Sporttoto GmbH, Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg, Deutsche Klassenlotterie Berlin, Verwaltungsgesellschaft Lotto und Toto in Mecklenburg-Vorpommern mbH, Lotto Hessen GmbH, Thüringer Staatslotterie AöR, Land Brandenburg Lotto GmbH und der LOTTO Hamburg GmbH veranstaltet.

Alle Produkte mit Ausnahme der Neujahrs-Million wurden auch im Internet angeboten. Mit der entsprechenden technischen Durchführung des Internetvertriebs war die Deutsche Klassenlotterie Berlin beauftragt.

UMSÄTZE, ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Im Verlauf von 52 Veranstaltungen wurden im Geschäftsjahr 2022 für Rechnung des Landes Rheinland-Pfalz und als Eigengeschäft Einnahmen (Spieleinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren und inklusive direkt mit den Einnahmen verbundene Lotterie- und Sportwettsteuern) von 412,5 Mio. EUR (Vorjahr 409,7 Mio. EUR) erzielt.

Steigerungen bei den Einnahmen ergaben sich bei den Spieleinsätzen (inkl. Steuern) bei der Lotterie EUROJACKPOT (+ 25,70 %) und bei den Losbrieflotterien (+5,29 %).

Sinkende Einnahmen waren bei den Spieleinsätzen (inkl. Steuern) bei der Lotterie LOTTO 6aus49 (- 6,07 %), Spiel 77 (- 4,42 %), Super 6 (- 4,30 %), der Toto 13er Ergebnissette und der Toto 6aus45 Auswahlsette (-16,26), Keno (-12,40), Plus 5 (- 10,65), BINGO! (-6,98 %) sowie der GlücksSpirale (-5,71 %) und der Sieger-Chance (-3,46) zu verzeichnen.

Die Jahresendlotterie Neujahrs-Million war erneut ausverkauft.

Die Bearbeitungsgebühren betragen insgesamt 10,6 Mio. EUR und lagen damit leicht über dem Vorjahr (10,5 Mio. EUR).

Insgesamt ergaben die Umsatzerlöse der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, bestehend aus den Lottereeinnahmen (Lottereeinsätze zzgl. Bearbeitungsgebühren ohne direkt mit den Einnahmen verbundene Lotteriesteuern) der GlücksSpirale und der Zusatzlotterie „Die Sieger-Chance“, der Geschäftsbesorgungsvergütung sowie der sonstigen Umsatzerlöse 83,4 Mio. EUR (Vorjahr 87,1 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen 0,1 Mio. EUR (Vorjahr 0,2 Mio. EUR).

Die Aufwendungen für das Spielgeschäft sanken um 0,2 Mio. EUR auf insgesamt 50,8 Mio. EUR (Vorjahr 51,0 Mio. EUR). Hierzu gehören die gezahlten Vertriebsprovisionen in Höhe von 29,7 Mio. EUR (Vorjahr 30,1 Mio. EUR), der Aufwand für den Internetspielbetrieb stieg auf 0,6 Mio. EUR (Vorjahr 0,5 Mio. EUR), Gewinnausschüttungen aus dem Eigengeschäft in Höhe von 5,9 Mio. EUR (Vorjahr 6,9 Mio. EUR) sowie Zweckerträge zugunsten der Destinatäre der GlücksSpirale und Die Sieger-Chance mit 4,8 Mio. EUR (Vorjahr 4,4 Mio. EUR) und Fördermittel BINGO! in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr 0,3 Mio. EUR).

Die Personalaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf insgesamt 15,4 Mio. EUR (Vorjahr 17,9 Mio. EUR).

Die aus der Abzinsung der Pensions-, Jubiläums- und Vorruhestandsrückstellungen resultierenden Zinsaufwendungen wurden unter der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen und betrugen 1,1 Mio. EUR (Vorjahr 1,1 Mio. EUR).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 0,8 Mio. EUR auf 13,6 Mio. EUR (Vorjahr 12,8 Mio. EUR).

Erträge aus Wertpapieren, Ausleihungen und sonstige Zinsen stiegen auf 0,3 Mio. EUR (Vorjahr 0,1 Mio. EUR) erzielt. Die Erträge sind begründet im sich wandelnden Zinsumfeld.

Nach Abzug der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie sonstigen Steuern wird ein Jahresüberschuss von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr 0,7 Mio. EUR) erzielt.

VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist gekennzeichnet durch einen Eigenkapitalanteil von 14,5 % (Vorjahr 13,7 %) an der Bilanzsumme. Die Eigenkapitalquote erhöht sich leicht aufgrund der gesunkenen Bilanzsumme. Die Bilanzsumme hat sich mit 113,6 Mio. EUR um 7,0 Mio. EUR verringert (Vorjahr 120,6 Mio. EUR).

Zum Bilanzstichtag ist das langfristig gebundene Vermögen in vollem Umfang durch langfristig zur Verfügung stehendes Eigen- und Fremdkapital gedeckt.

Dabei kommt den Pensionsrückstellungen als mittel- und langfristiges Fremdkapital eine besondere Bedeutung zu.

GEWINNE DER SPIELTEILNEHMER

Im Berichtsjahr konnten Gewinne in Höhe von insgesamt 196,7 Mio. EUR an die Spielteilnehmer ausgeschüttet werden.

Der Deutsche Lotto- und Totoblock hat im Jahr 2022 sechs Sonderauslosungen durchgeführt, in deren Verlauf an die Spielteilnehmer insgesamt 4.122 Geld- und Sachgewinne ausgeschüttet wurden.

Bei weiteren von der Gesellschaft in Kooperation mit anderen Blockgesellschaften ausgespielten Sonderauslosungen wurden weitere 376 Geld- und Sachgewinne an die Spielteilnehmer gebracht.

VERWENDUNG DER ABGABEN

Die an das Land Rheinland-Pfalz gezahlten Lotterie- und Sportwettsteuern sowie die nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung abgeführten Überschüsse aus dem Spielgeschäft summierten sich auf insgesamt 141,4 Mio. EUR (Vorjahr 138,7 Mio. EUR).

Die Destinatäre aus dem Bereich des Sports, der Denkmalpflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, der Musik, der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz sowie der Entwicklungshilfe erhielten aus den Zweckerträgen/Fördermitteln der Lotterien „GlücksSpirale“ und „Die Sieger-Chance“ sowie BINGO! im abgerechneten Geschäftsjahr 2021 insgesamt 5,1 Mio. EUR (Vorjahr 4,7 Mio. EUR).

PERSONAL

Insgesamt werden im Jahresdurchschnitt 154 (Vorjahr 164) Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer, Auszubildende, Vorruheständler und Arbeitnehmer in Elternzeit) beschäftigt. Davon sind 122 Vollzeitmitarbeiter und 32 Teilzeitmitarbeiter (inkl. drei geringfügig Beschäftigte).

Der Personalstand zum 31. Dezember 2022 beträgt 151 (Vorjahr 161) Arbeitnehmer (ohne Geschäftsführer, Auszubildende, Vorruheständler und Arbeitnehmer in Elternzeit).

Zum Bilanzstichtag befinden sich insgesamt sechs (Vorjahr fünf) Mitarbeiter im Vorruhestand.

Das Vollzeitäquivalent zum 31. Dezember 2022 beträgt 136,21 (Vorjahr 143,26).

Die Arbeitszeit bei den Vollzeitkräften, bei Einstellungen bis zum 30. Juni 2017, beträgt 38,5 Wochenstunden, bei Neueinstellungen ab dem 1. Juli 2017 gelten die für Rheinland-Pfalz gültigen Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Wochenstunden wurden im Rahmen der vereinbarten Gleitzeitregelung geleistet.

Das seit 2014 laufende Vorruhestandsprogramm wurde zum 31. Dezember 2021 geschlossen.

TECHNISCHE ASPEKTE

Im Online-Spielbetrieb erfolgt die Abrechnung und Auswertung über HP-Rechner mit Linux-Betriebssystem. Die abrechnungsrelevanten Daten werden parallel auf mehreren Computersystemen in zwei Gebäuden gespeichert. Wartungstechnisch wird die gesamte Anlage (Hardware und Software) von den Firmen Scientific Games in Wien und Hamburg sowie der Hewlett-Packard GmbH, Böblingen, betreut.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Das jährlich stattfindende Qualitätsmanagementprogramm für die Annahmestellen - welches im Jahr 2021 aufgrund der Pandemie ausgesetzt wurde - konnte im Jahr 2022 wieder aufgenommen werden. Es erfolgte eine systematische Bewertung teilnehmender Annahmestellen nach den Kriterien Umsatzentwicklung, Verkauf und Marketing, Produktkenntnis, Organisation und Kommunikation. Von einer üblicherweise stattfindenden Vor-Ort-Überprüfung der Optik im Innen- und Außenbereich unserer Standorte wurde im Jahr 2022 noch Abstand genommen. Ziel des Programms ist es, die Qualität in den Annahmestellen weiter zu steigern und zu optimieren. Dabei besteht für die Annahmestellen auch die Chance, eine Bonusprovision zu erhalten.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG, DIE NACH DEM SCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES EINGETRETEN SIND

Keine.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKEN

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einer grundsätzlich stabilen Geschäftsentwicklung gerechnet. Planungssicherheit besteht aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH und dem Land Rheinland-Pfalz.

TECHNISCHE SICHERHEIT

Den besonderen Risiken bei der Online-Abwicklung der Lotteriegeschäfte wird durch eine redundante Ausstattung der Infrastruktur und der Spielsysteme, einschließlich eines kompletten Backup-Rechenzentrums in einem separaten Gebäude, in hohem Maße begegnet. Den Gefahren durch Angriffe im Zusammenhang mit der Internetnutzung von außen auf die Datenbestände wurde durch die Installation und der regelmäßigen Weiterentwicklung einer Firewall-Sicherheitsinfrastruktur Rechnung getragen.

BESTÄTIGUNG DER WLA- und ISO-ZERTIFIKATE

Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH ist Mitglied der World Lottery Association (WLA).

Die im April 2022 erfolgte Auditierung nach dem Security Control Standard: 2016 der World Lottery Association (WLA) und dem ISO-Sicherheitsstandard DIN EN ISO/IEC 27001:2020 ist Ausdruck des effektiven Risiko- und Sicherheitsmanagements im Unternehmen, zum Schutz von Personal, materiellen und immateriellen Werten.

RESPONSIBLE GAMING/SPIELSUCHTPRÄVENTION UND JUGENDSCHUTZ

Glücksspiele sind Produkte, die mit nicht unerheblichen Risiken verbunden sein können. Die Verhinderung von Spielsucht ist daher ein zentrales Ziel des Glücksspielstaatsvertrages und des Landesglücks-

spielgesetzes. Der Jugendschutz und die Verhinderung von Spielsucht nimmt daher für die Tätigkeit der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH eine besonders wichtige Rolle ein.

Im Bereich der Spielsuchtprävention arbeitet die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH auf bundesweiter Ebene eng mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zusammen. Die kostenlose und anonyme Spielsuchthotline der BZgA bietet Ratsuchenden erste Hilfestellungen. Auf der Internetseite www.buwei.de steht ein vielseitiges Informations- und Beratungsangebot bereit. Unter dem Motto „Spiel nicht bis zur Glücksspielsucht“ liegt in allen Annahmestellen der Lotto Rheinland-Pfalz GmbH Informationsmaterial aus.

Wichtigster Partner auf Landesebene ist die Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Das Annahmestellenpersonal sowie die Mitarbeiter der Gesellschaft werden regelmäßig geschult.

Der Jugendschutz und die Spielsuchtprävention sind feste Bestandteile der Unternehmenskommunikation. Zum Spiel auffordernde Werbung wird nicht verwendet. Sämtliche Kommunikationsmaßnahmen unterliegen einer entsprechenden Kontrolle.

Die zuletzt im Dezember 2022 erfolgte Re-Zertifizierung hinsichtlich des Responsible Gaming Standards für ein verantwortungsvolles Glücksspiel der Vereinigung European Lotteries (EL) ist Ausdruck dieses Verständnisses des Spieler- und Jugendschutzes und der Spielsuchtprävention.

FONDS ZUM AUSGLEICH UND ZUR SICHERUNG

Die Risiken bezüglich der Gewinnauszahlung im Bereich der Lotterie KENO und den Zusatzlotterien Spiel 77, Super 6 und plus 5 haben ihre Ursache in den festen Gewinnquoten, unabhängig vom jeweiligen Spieleinsatz. Zur Sicherung eventueller Überplanspiele sind hier Ausgleichsfonds gebildet, die aus Veranstaltungen mit unterplanmäßiger Gewinnausschüttung in ausreichender Höhe finanziert werden. Die Ausgleichsfonds werden treuhänderisch für das Land Rheinland-Pfalz verwaltet.

Zum Bilanzstichtag stehen Mittel in den regionalen Ausgleichsfonds in Höhe von 1,1 Mio. EUR zur Verfügung.

CONTROLLING

Es erfolgt eine regelmäßige Analyse der Geschäftsentwicklung und Berichterstattung an die Geschäftsführung, sodass bei einer negativen Geschäftsentwicklung entsprechende korrigierende Steuerungsmaßnahmen zeitnah ergriffen werden können.



Aktiva	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.104.148,56	1.186.017,48
2. Geleistete Anzahlungen	49.904,92	0,00
	1.154.053,48	1.186.017,48
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.702.019,21	4.989.697,58
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.004.318,43	960.886,55
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	418.150,15	460.793,61
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	212.563,17	47.313,31
	6.337.050,96	6.458.691,05
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	25.000,00
2. Beteiligungen	427.212,00	427.212,00
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	635.030,06	591.463,27
4. Sonstige Ausleihungen	56.537.896,11	11.509.155,12
	57.625.138,17	12.552.830,39
Summe	65.116.242,61	20.197.538,92
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	772.904,71	503.585,01
	772.904,71	503.585,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	587.051,14	613.199,69
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	127.734,64	133.649,16
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	27.151,07	41.399,15
4. Sonstige Vermögensgegenstände	601.267,38	308.423,66
	1.343.204,23	1.096.671,66
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	45.429.009,31	98.020.032,83
Summe	47.545.118,25	99.620.289,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	960.536,20	792.239,28
Bilanzsumme	113.621.897,06	120.610.067,70
Treuhandvermögen	3.685.715,86	3.459.835,27

Passiva	31.12.2022 Euro	31.12.2021 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00	3.000.000,00
II. Kapitalrücklage	218.014,86	218.014,86
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	12.000.000,00	12.000.000,00
IV. Gewinnvortrag	571.629,01	638.694,55
V. Jahresüberschuss	701.087,49	698.240,58
Summe	16.490.731,36	16.554.949,99
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.240.133,00	57.832.598,00
2. Steuerrückstellungen	927.830,00	1.402.744,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.273.443,00	1.194.419,00
Summe	61.441.406,00	60.429.761,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.115.501,90	4.296.482,81
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	29.225.161,32	38.447.775,94
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.062,94	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 1.055.663,65 (Vorjahr: EUR 544.885,14)	1.095.851,04	581.311,41
Summe	35.469.577,20	43.325.570,16
D. Rechnungsabgrenzungsposten	250.182,50	299.786,55
Bilanzsumme	113.621.897,06	120.610.067,70
Treuhandverbindlichkeiten	3.685.715,86	3.459.835,27



GEWINN- UND VERLUST- RECHNUNG

	2022		2021	
		Euro		Euro
1. Umsatzerlöse		83.400.654,49		87.065.729,05
2. Sonstige betriebliche Erträge		114.039,00		216.547,37
3. Aufwendungen für das Spielgeschäft		50.815.716,73		50.958.706,74
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	10.166.728,33		10.584.232,18	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 3.293.310,94 (Vorjahr: EUR 5.309.046,30)	5.230.682,63	15.397.410,96	7.355.746,20	17.939.978,38
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.273.865,33		1.818.198,50
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1 EGHGB: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 534.112,00)		13.612.210,30		12.849.202,67
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 55.103,30 (Vorjahr: EUR 28.702,11)		55.103,30		28.702,11
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		300.064,53		124.518,43
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		35.041,14		12.000,25
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Abzinsung: EUR 1.054.439,00 (Vorjahr: EUR 1.073.989,00)		1.056.729,00		1.073.989,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1.010.634,31		2.071.437,01
12. Ergebnis nach Steuern		738.335,83		735.984,91
13. Sonstige Steuern		37.248,34		37.744,33
14. Jahresüberschuss		701.087,49		698.240,58



BERICHT DES AUF SICHTSRATES

Der Aufsichtsrat nahm im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben wahr.

Die Geschäftsführung hat in vier Sitzungen des Berichtsjahres über die wesentlichen Geschäftsvorfälle, die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft und umfassend über die laufende Geschäftsentwicklung informiert.

Den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 hat die Geschäftsführung nach den gültigen Vorschriften erstellt.



Der Corporate Governance Bericht 2022 wurde von Geschäftsführung und Aufsichtsrat erstellt und in die Wirtschaftsprüfung einbezogen.

Die mit der Prüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, hat den vollständigen Jahresabschluss und den Lagebericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Der Jahresabschluss 2022 einschließlich Lagebericht wurde durch den Aufsichtsrat gebilligt und der Gesellschafterversammlung zur Annahme empfohlen.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens sowie den Beschäftigten in den Bezirksdirektionen und Annahmestellen für ihr großes Engagement.

Koblenz, im Juli 2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Weinberg'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Stephan Weinberg
Vorsitzender des Aufsichtsrates

	2022 Euro	2021 Euro	Veränderung Euro	Veränderung %
1. Lottereeinnahmen				
a) Spieleinsätze				
Toto	2.369.709,--	2.829.842,--	-460.133,--	-16,26
KENO	6.859.135,--	7.830.343,--	-971.208,--	-12,40
plus 5	653.114,--	730.965,--	-77.852,--	-10,65
LOTTO 6aus49 Samstag	126.225.329,--	135.301.996,--	-9.076.667,--	-6,71
LOTTO 6aus49 Mittwoch	64.017.743,--	67.233.685,--	-3.215.942,--	-4,78
Spiel 77 Samstag	29.743.718,--	31.451.505,--	-1.707.788,--	-5,43
Spiel 77 Mittwoch	12.990.988,--	13.257.985,--	-266.998,--	-2,01
Super 6 Samstag	12.846.091,--	13.566.310,--	-720.219,--	-5,31
Super 6 Mittwoch	5.692.908,--	5.805.903,--	-112.995,--	-1,95
Losbrieflotterie	26.486.274,--	25.155.559,--	1.330.715,--	5,29
BINGO!	2.637.132,--	2.835.000,--	-197.868,--	-6,98
Neujahrs-Million	2.375.000,--	2.375.000,--	0,--	0,00
EUROJACKPOT Freitag	69.427.234,--	74.005.688,--	-4.578.454,--	-6,19
EUROJACKPOT Dienstag	23.595.760,--	0,--	23.595.760,--	
Summe	385.920.133,--	382.379.780,--	3.540.353,--	0,93
b) Bearbeitungsgebühren	10.390.976,--	10.245.532,--	145.444,--	1,42
Summe	10.390.976,--	10.245.532,--	145.444,--	1,42
Gesamtleistung	396.311.109,--	392.625.312,--	3.685.797,--	0,94
2. Aufwendungen				
Gewinnausschüttung	190.811.564,--	188.624.806,--	2.186.758,--	1,16
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer	65.613.837,--	65.963.383,--	-349.546,--	-0,53
Geschäftsbesorgungsvergütung	66.729.595,--	68.181.841,--	-1.452.246,--	-2,13
Summe	323.154.996,--	322.770.029,--	384.966,--	0,12
Aufwendungen	323.154.996,--	322.770.029,--	384.966,--	0,12
Überschuss	73.156.114,--	69.855.283,--	3.300.831,--	4,73

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

	2022 Euro	2021 Euro	Veränderung Euro	Veränderung %
1. Umsatzerlöse				
Spieleinsätze Eigengeschäft	15.938.399,--	16.843.254,--	-904.855,--	-5,37
Bearbeitungsgebühren	224.673,--	250.090,--	-25.417,--	-10,16
./. Lotterie- und Sportwettensteuer	2.686.839,--	2.897.140,--	-210.301,--	-7,26
Geschäftsbesorgungsvergütung	66.729.594,--	68.181.841,--	-1.452.247,--	-2,13
Sonstige Umsatzerlöse	3.194.827,--	4.687.684,--	-1.492.857,--	-31,85
Summe	83.400.654,--	87.065.729,--	-3.665.075,--	-4,21
2. Sonstige Erträge				
Zinsen und ähnliche Erträge	35.041,--	12.000,--	23.041,--	192,01
Erträge aus Ausleihungen	300.064,--	124.518,--	175.546,--	140,98
Sonstige betriebliche Erträge	114.039,--	216.547,--	-102.508,--	-47,34
Summe	449.144,--	353.065,--	96.079,--	27,21
3. Erträge aus Gewinnabführung	55.103,--	28.702,--	26.401,--	91,98
Summe	55.103,--	28.702,--	26.401,--	91,98
Betriebliche Erträge gesamt	83.904.901,--	87.447.496,--	-3.542.595,--	-4,05
4. Aufwendungen				
Aufwendungen für das Spielgeschäft	50.815.717,--	50.958.707,--	-142.990,--	-0,28
Werbung	2.389.618,--	2.280.521,--	109.097,--	4,78
Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit	4.352.562,--	3.630.923,--	721.639,--	19,87
Sachkosten	6.870.029,--	6.937.758,--	-67.729,--	-0,98
Gehälter und Löhne	10.166.728,--	10.584.232,--	-417.504,--	-3,94
Soziales	5.230.683,--	7.355.746,--	-2.125.063,--	-28,89
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.273.865,--	1.818.198,--	-544.333,--	-29,94
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.056.729,--	1.073.989,--	-17.260,--	-1,61
Summe	82.155.931,--	84.640.074,--	-2.484.143,--	-2,93
5. Steuern				
Gewinnunabhängige Steuern	37.248,--	37.744,--	-496,--	-1,31
Steuern vom Einkommen	1.010.634,--	2.071.437,--	-1.060.803,--	-51,21
Summe	1.047.882,--	2.109.181,--	-1.061.299,--	-50,32
Betriebliche Aufwendungen gesamt	83.203.813,--	86.749.255,--	-3.545.442,--	-4,09
Jahresüberschuss	701.088,--	698.241,--	2.847,--	0,41

Rundungsdifferenzen sind softwarebedingt.

LOTTO 6aus49

LOTTO ist das bekannteste Glücksspiel in Deutschland. In Rheinland-Pfalz kann man es seit mehr als 60 Jahren spielen. Für einen LOTTO-Tipp werden aus insgesamt 49 Zahlen in einem Spielfeld 6 Zahlen angekreuzt. Davon müssen möglichst viele Zahlen mit den Gewinnzahlen übereinstimmen – mindestens jedoch 2 getippte Zahlen eines Spielfeldes und die Superzahl.

Wöchentlich gibt es zwei Ziehungen, jeweils mittwochs und samstags. Je mehr richtig getippte Zahlen, desto größer der Gewinn; von 6,- Euro Garantiegewinn bei 2 Richtigen+Superzahl bis zu maximal 45 Mio. Euro bei 6 Richtigen+Superzahl.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	1956-2022 Mio. Euro	1982-2022 Mio. Euro
Spieleinsätze				
LOTTO 6aus49 Samstag	126,2	135,3	8.761,5	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	64,0	67,2		2.371,1
	190,2	202,5	8.761,5	2.371,1
Gewinnausschüttung				
LOTTO 6aus49 Samstag	63,1	67,7	4.380,7	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	32,0	33,6		1.185,6
	95,1	101,3	4.380,7	1.185,6
Lotteriesteuer				
LOTTO 6aus49 Samstag	22,9	24,5	1.483,3	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	9,6	10,9		394,3
	32,5	35,4	1.483,3	394,3
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz	2022* Mio. Euro	2021* Mio. Euro	1956-2022 Mio. Euro	1982-2022 Mio. Euro
LOTTO 6aus49 Samstag	23,9	25,0	1.726,5	
LOTTO 6aus49 Mittwoch	11,6	11,0		440,3
	35,5	36,0	1.726,5	440,3

*) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

Spiel 77 **SUPER 6**

Die Zusatzlotterien Spiel 77 und Super 6 sind Endziffernlotterien. Das Spiel 77 wurde im Jahr 1976, die Super 6 im Jahre 1992 eingeführt. Beide Zusatzlotterien können nur in Verbindung mit LOTTO 6aus49, TOTO, BINGO!, EUROJACKPOT oder der GlücksSpirale gespielt werden. Die Scheinnummer des Spielscheines ist gleichzeitig auch die 7-stellige Gewinnzahl für das Spiel 77 bzw. die 6-stellige Gewinnzahl für Super 6. Eine Auswahl der Zahlenkombination ist nicht möglich, lediglich die Auswahl des Scheines mit einer bestimmten Scheinnummer. Je mehr Endziffern auf dem Schein mit der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, umso mehr hat der Spielteilnehmer gewonnen.

Grundsätzlich sind die Quoten in den einzelnen Gewinnklassen fix. Nur in der Klasse 1 bei Spiel 77 gilt die Jackpotregelung. Schon mit einer richtigen Endziffer gibt es beim Spiel 77 einen Gewinn von 5,- Euro und bei Super 6 einen Gewinn von 2,50 Euro.

Der Höchstgewinn bei Super 6 liegt bei 100.000,- Euro für 6 richtige Endziffern, beim Spiel 77 sind dagegen bei 7 richtigen Endziffern Gewinne in Millionen-Höhe möglich.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	1976-2022* Mio. Euro	1992-2022 Mio. Euro
Spieleinsätze				
Spiel 77	42,7	44,7	1.973,0	
Super 6	18,5	19,4		884,6
	61,2	64,1	1.973,0	884,6
Gewinnausschüttung				
Spiel 77	18,1	19,0	850,1	
Super 6	8,3	8,7		400,6
	26,4	27,7	850,1	400,6
Lotteriesteuer				
Spiel 77	7,1	7,6	328,9	
Super 6	3,1	3,3		147,5
	10,2	10,9	328,9	147,5
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz	2022** Mio. Euro	2021** Mio. Euro	1976-2022* Mio. Euro	1992-2022 Mio. Euro
Spiel 77	10,3	10,4	480,3	
Super 6	4,0	4,1		202,8
	14,3	14,5	480,3	202,8

*) Spiel 77 - Mittwoch ab 18. VA 1982

***) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

KENO

 **plus 5**

KENO ist eine tägliche Zahlenlotterie. In Rheinland-Pfalz gibt es KENO seit Februar 2004. Aus einem Zahlenfeld mit 70 Zahlen können 2 bis 10 Zahlen ausgewählt werden. Auch der Spieleinsatz ist variabel und hat wesentlichen Einfluss auf die Gewinnhöhe. Es werden 20 Gewinnzahlen gezogen. Es müssen möglichst viele angekreuzte Zahlen eines Spielfeldes mit den gezogenen Zahlen übereinstimmen. Besonderheit bei KENO: sogar mit Null-Richtigen ist ein Gewinn möglich (bei 8 bis 10 gewählten Zahlen). Je mehr Zahlen richtig getippt sind und je höher der Einsatz, desto größer ist der Gewinn, da die Gewinnsumme je Gewinnklasse mit dem Einsatz multipliziert wird. Gewinne von 1,- Euro bis zu 1 Mio. Euro sind so möglich.

Zusammen mit KENO wurde auch die Zusatzlotterie plus 5 als weitere Endziffern-Lotterie eingeführt, die auch nur zusammen mit KENO gespielt werden kann. Die Scheinnummer des Spielscheines ist gleichzeitig die 5-stellige Gewinnzahl für plus 5. Eine Auswahl der Zahlenkombination ist nicht möglich, lediglich die Auswahl eines bestimmten Scheines. Je mehr Endziffern auf dem Schein mit der gezogenen Gewinnzahl übereinstimmen, umso mehr hat der Spielteilnehmer gewonnen. Grundsätzlich sind die Quoten in den einzelnen Gewinnklassen fix. Schon mit einer richtigen Endziffer gibt es einen Gewinn von 2,- Euro, der Höchstgewinn liegt bei 5.000,- Euro.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	2004-2022 Mio. Euro
Spieleinsätze			
KENO	6,9	7,8	184,2
plus 5	0,7	0,7	21,0
	7,6	8,5	205,2
Gewinnausschüttung			
KENO	3,4	3,9	92,7
plus 5	0,3	0,4	10,4
	3,7	4,3	103,1
Lotteriesteuer			
KENO	1,2	1,4	31,8
plus 5	0,1	0,1	3,5
	1,3	1,5	35,3
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz	2022* Mio. Euro	2021* Mio. Euro	2004-2022 Mio. Euro
KENO	1,3	1,5	33,9
plus 5	0,1	0,1	4,3
	1,4	1,6	38,2

*) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)



Die GlücksSpirale ist die Lotterie, bei der sich alles um die Rente dreht. Sie entstand 1970 als Olympia-Lotterie und unterstützt mit ihren Zweckerträgen jedes Jahr unzählige gemeinnützige Projekte in den Bereichen Sport, Denkmalschutz, Natur- und Umweltschutz, Wohlfahrtspflege und der Kultur.

Die GlücksSpirale ist eine Endziffernlotterie, die auch auf allen LOTTO-, TOTO- und EUROJACKPOT-Scheinen spielbar ist. Die 7-stellige Spielschein-Nummer ist gleichzeitig die Los-Nummer für die Ziehung. Für jede Gewinnklasse wird eine separate Gewinnzahl gezogen. Der Spielteilnehmer hat gewonnen, wenn die Endziffer auf dem GlücksSpirale-Los mit einer gezogenen Gewinnzahl übereinstimmt.

Der Spieleinsatz ist variabel und hat wesentlichen Einfluss auf die Gewinnhöhe. Grundsätzlich sind die Quoten der einzelnen Gewinnklassen fix. Wählt der Spielteilnehmer ein ganzes GlücksSpirale-Los (5,- Euro), gibt es schon mit einer richtigen Endziffer einen Gewinn von 10,- Euro. Hauptgewinn ist bei 7 richtigen Endziffern die monatliche Sofortrente in Höhe von 10.000,- Euro – 20 Jahre lang oder einen Sofortbetrag in Höhe von 2,1 Mio. Euro. Entscheidet sich der Spielteilnehmer für ein halbes Los (2,50 Euro) oder ein fünftel Los (1,- Euro) reduziert sich die jeweilige Gewinnhöhe auf die Hälfte oder ein Fünftel.

Die Sieger-Chance ist eine Zusatzlotterie, die nur in Verbindung mit der GlücksSpirale gespielt werden kann. Sie wurde im Juni 2016 eingeführt und unterstützt, wie die GlücksSpirale, mit ihren Zweckerträgen den Sport, allerdings konzentriert sich die Förderung hier auf den Spitzensport.

Der Spieleinsatz beträgt 3,- Euro und die Losnummer auf dem GlücksSpirale-Schein ist gleichzeitig die 7-stellige Gewinnzahl für die Sieger-Chance. Der Höchstgewinn liegt bei 1 Mio. Euro.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	1970-2022 Mio. Euro	2016-2022* Mio. Euro
Spieleinsätze				
GlücksSpirale	13,5	14,3	519,9	
Die Sieger-Chance	2,4	2,5		14,3
	15,9	16,8	519,9	14,3
Gewinnausschüttung				
GlücksSpirale	4,9	6,0	201,9	
Die Sieger-Chance	1,0	0,9		4,7
	5,9	6,9	201,9	4,7
Lotteriesteuer				
GlücksSpirale	2,3	2,5	90,0	
Die Sieger-Chance	0,4	0,4		2,4
	2,7	2,9	90,0	2,4
Zweckerträge an Destinatäre				
GlücksSpirale	4,2	3,6	149,4	
Die Sieger-Chance	0,6	0,8		4,9
	4,8	4,4	149,4	4,9

*) Einführung ab 26. VA 2016



EUROJACKPOT wurde im März 2012 eingeführt und ist europaweit mittlerweile in 18 Ländern spielbar.

Im Jahre 2022 wurde die Spielformel für EUROJACKPOT geändert. Seit dem 29. März 2022 gibt es wöchentlich zwei Ziehungen und zwar am Dienstag und am Freitag.

Der Jackpot liegt bei mindestens 10 Millionen Euro und höchstens bei 120 Millionen Euro.

Für einen EUROJACKPOT-Tipp sind jeweils 5 aus 50 und 2 aus 12 Zahlen auszuwählen.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	2012-2022* Mio. Euro	ab 13. VA 2022 Mio. Euro
Spieleinsätze				
EUROJACKPOT Freitag	69,4	74,0	600,00	
EUROJACKPOT Dienstag	23,6	0,0		23,6
	93,0	74,0	600,00	23,6
Gewinnausschüttung				
EUROJACKPOT Freitag	34,7	37,0	300,00	
EUROJACKPOT Dienstag	11,8	0,0		11,8
	46,5	37,0	300,00	11,8
Lotteriesteuer	12,7	12,9	105,3	
EUROJACKPOT Freitag	3,4	0,0		3,4
EUROJACKPOT Dienstag	16,1	12,9	105,3	3,4
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz				
EUROJACKPOT Freitag	13,2**	13,6**	107,7	
EUROJACKPOT Dienstag	4,4**	0,0		4,4
	16,4**	13,6**	107,7	4,4

*) Einführung ab 12. VA 2012

***) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

TOTO 13er Ergebniswette **TOTO 6aus45** Auswahlwette

Die TOTO-Ergebniswette ist das erste Produkt, welches Lotto Rheinland-Pfalz nach seiner Gründung 1948 angeboten hat. Es wurden immer wieder Optimierungen vorgenommen. Bis heute ist die TOTO-Ergebniswette der Klassiker bei Fußballfreunden, bei der auf die Ergebnisse von 13 Fußballspielen getippt wird, mit der Tippformel: 1 = Heimsieg, 0 = unentschieden, 2 = Gastsieg. Um eine der vier Gewinnklassen zu erreichen, müssen mindestens 10 Treffer erzielt werden. Jeder richtige Tipp mehr ergibt eine höhere Gewinnklasse: also 11/12/13 Treffer. Wie hoch der Gewinn ausfällt, ist abhängig vom Gesamteinsatz und von der Anzahl der Gewinner in den einzelnen Gewinnklassen. Die Gewinnermittlung erfolgt nach dem Totalisatorprinzip.

Die TOTO-Auswahlwette mit der Spielformel „7aus36“ ergänzte später das Spielangebot. Nach mehreren Veränderungen der Spielformel wird seit 1975 die Auswahlwette nach der heutigen Spielformel „6aus45“ angeboten. Aus einem Spielplan mit 45 Fußball-Spielen eines Wochenendes sind sechs Paarungen auszuwählen, die nach Ansicht des Tippers mit den höchsten Unentschieden enden. Es müssen möglichst viele abgegebene Tipps eines Spielfeldes mit den ausgewerteten Fußball-Ergebnissen übereinstimmen. Je mehr richtige Ergebnisse getippt wurden, umso größer der Gewinn. Es gibt 6 Gewinnklassen. In Gewinnklasse 1 gilt die Jackpotregelung.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	1949-2022 Mio. Euro	1963-2022 Mio. Euro
Spieleinsätze				
Ergebniswette	1,6	1,7	386,8	
Auswahlwette	0,8	1,1		201,5
	2,4	2,8	386,8	201,5
Gewinnausschüttung				
Ergebniswette	0,9	1,0	194,8	
Auswahlwette	0,4	0,6		100,8
	1,3	1,6	194,8	100,8
Lotteriesteuer/Sportwettensteuer ***				
Ergebniswette und Auswahlwette	0,1	0,1	98,9 *	
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz				
Ergebniswette und Auswahlwette	0,6 **	0,7 **	65,3 *	

*) davon Auswahlwette seit 1963

**) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

***) ab 1.7.2012



Lotto Rheinland-Pfalz startete 1981 bundesweit als erste Gesellschaft eine neue Form der Losbrieflotterie, die Rubbellose, einer Sofortlotterie bei der direkt erkennbar ist, ob ein Gewinn vorliegt oder nicht. Auf einem Rubbellos sind unter einer Schutzschicht (Rubbelfläche) Symbole oder Geldbeträge aufgedruckt, die frei gerubbelt werden müssen. Diese Form der Losbrieflotterie breitete sich später in ganz Deutschland aus und ersetzte die bis dahin bekannten Aufreißlose.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	1981-2022 Mio. Euro
Spieleinsätze			
Losbrieflotterie	26,5	25,2	487,9
Gewinnausschüttung			
Losbrieflotterie	15,3	14,4	238,5
Lotteriesteuer			
Losbrieflotterie	4,4	4,2	81,4
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz			
Losbrieflotterie	2,3*	2,2*	86,0
Fördermittel an Destinatäre aus BINGO!-Serien			
Losbrieflotterie			0,06**

*) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

***) ab 21. VA 2010 bis 52. VA 2012



Seit Februar 2012 ist Lotto Rheinland-Pfalz Mitglied der BINGO!-Kooperation. Die Lotterie BINGO! orientiert sich an dem bekannten Spielprinzip: Aus dem Zahlenbereich 1 bis 75 wird per Zufallsgenerator ein Zahlen-Quadrat mit je fünf waagerechten und senkrechten Zahlenreihen zusammengestellt, das Bingo-Feld.

Zweckerträge aus dieser Lotterie fließen der Natur und Umwelt und der Entwicklungshilfe zu.

Jeweils sonntags werden bei einer Ziehung aus dem genannten Zahlenbereich 22 Gewinnzahlen ermittelt. Um zu gewinnen, müssen 5 Gewinnzahlen auf dem Bingo-Feld eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Reihe bilden. Je mehr Reihen entstehen, desto höher die Gewinnklasse. Es gibt drei Gewinnklassen. Bleibt die Gewinnklasse 1 (dreifach Bingo) unbesetzt, entsteht ein Jackpot.

Zusatzgewinne werden außerdem in der wöchentlichen BINGO!-TV-Show sonntags im NDR unter allen BINGO!-Spielteilnehmern mit Einfach-Bingo der jeweiligen Woche ausgelost. Weitere Gewinnspiele und Reportagen über geförderte Projekte rund um die BINGO!-Lotterie machen die TV-Show auch für Nicht-Spieler interessant.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	2010-2022* Mio. Euro
Spieleinsätze			
BINGO!	2,6	2,8	22,3
Gewinnausschüttung			
BINGO!	1,1	1,1	9,1
Lotteriesteuer			
BINGO!	0,5	0,6	4,3
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz			
BINGO!	1,0**	1,0**	7,5
Fördermittel an Destinatäre			
BINGO!	0,26	0,28	2,19***

*) ab 21. VA 2010

**) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)

***) Fördermittel LBL 21. VA 2010 bis 52. VA 2011 und 18. bis 52. VA 2012

NEUJAHRS-MILLION

Die Lotterie Neujahrs-Million ist eine Jahresendlotterie, die im Zeitraum von November bis Ende Dezember verkauft wird und bei der es dann am Jahresende einmalig eine Ziehung gibt. Die Neujahrs-Million wartet mit einer im Vergleich zu anderen Lotterien sehr hohen Gewinnwahrscheinlichkeit auf: Die theoretische Chance auf den Spitzengewinn von 1 Million Euro liegt je Los bei 1 zu 250.000.

Neben dem Spitzengewinn gibt es bei der Lotterie Neujahrs-Million noch zwei Mal 100.000,- Euro und viele weitere Gewinne von 1.000,- Euro und 25,- Euro zu gewinnen.

Die Anzahl der Losnummern für die Neujahrs-Million beträgt 250.000 Stück. Ein Los kostet 10,- Euro inkl. Bearbeitungsgebühr.

Bei der Lotterie Neujahrs-Million werden aus einem Nummernkreis von 000001 bis 250000 nach dem Zufallsprinzip über das Terminal der LOTTO-Annahmestellen eine Nummer ermittelt. Diese Nummer wird auf eine Spielquittung aufgedruckt und dem Spielteilnehmer ausgehändigt. Jede Losnummer wird nur einmal vergeben. Sind alle Losnummern von 000001 bis 250000 im Rennen, ist die Lotterie ausverkauft. Darüber hinaus werden keine weiteren Losnummern aufgelegt.

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro	2017-2022* Mio. Euro
Spieleinsätze			
Neujahrs-Million	2,4	2,4	14,3
Gewinnausschüttung			
Neujahrs-Million	1,4	1,4	8,3
Lotteriesteuer			
Neujahrs-Million	0,4	0,4	2,5
Abgaben/Zahlungen an das Land Rheinland-Pfalz			
Neujahrs-Million	0,26**	0,25**	1,6

*) Einführung ab 45.VA 2017

***) nach Abzug der Geschäftsbesorgungsvergütung im Verhältnis zum Umsatz (ab 1.4.2012)



ABGABEN AUS DEN LOTTERIE- GESCHÄFTEN

2013-2022

Jahr	Einsätze TEUR	Gebühren TEUR	Umsatz TEUR	Lotteriesteuer/ Sportwetten- steuer TEUR	Sonstige Landes- abgaben* TEUR	Abgaben Destinatäre u. a. TEUR	Gesamt- abgaben TEUR
2013	358.867,1	11.404,4	370.271,5	60.207,7	55.947,6	3.716,6	119.871,9
2014	360.579,6	11.123,7	371.703,3	60.112,0	56.092,2	3.563,3	119.767,5
2015	363.782,2	11.389,8	375.172,0	60.619,8	57.058,8	3.982,1	121.660,7
2016	382.931,8	11.761,2	394.693,0	63.297,7	68.213,2	4.809,3	136.320,2
2017	351.989,9	10.930,8	362.920,7	58.804,4	58.221,6	4.575,1	121.601,1
2018	368.360,2	11.474,5	379.834,7	61.785,1	63.513,8	4.451,6	129.750,5
2019	364.528,3	11.117,9	375.646,2	61.115,8	64.260,7	4.338,8	129.715,3
2020	402.389,3	11.296,0	413.685,3	68.708,4	74.281,6	5.178,4	148.168,4
2021	399.223,0	10.495,6	409.718,6	68.860,5	69.855,3	4.705,2	143.421,0
2022	401.858,5	10.615,7	412.474,2	68.300,7	73.156,1	5.056,4	146.513,2

*) Landeseinnahmen aus der Veranstaltung nach Verrechnung der Geschäftsbesorgungsvergütung (ab 1.4.2012)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz

Telefon:

0261 9438-99 | Fax: 0261 9438-6600

E-Mail:

info@lotto-rlp.de

Internet:

www.lotto-rlp.de | www.check-dein-spiel.de

Druck:

xxxxxx

Veröffentlichung aller Zahlenangaben ohne Gewähr

© Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, 2023

Alle Rechte, besonders das der Vervielfältigung bzw. auszugsweisen
Nachdruckes, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH





IMPRESSUM

Herausgeber:

Lotto Rheinland-Pfalz GmbH
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 2
56073 Koblenz

Telefon:

0261 9438-99 | Fax: 0261 9438-6600

E-Mail:

info@lotto-rlp.de

Internet:

www.lotto-rlp.de | www.check-dein-spiel.de

Druck:

DRUCKEREI CORZILIUS, 56242 Selters

Veröffentlichung aller Zahlenangaben ohne Gewähr

© Lotto Rheinland-Pfalz GmbH, 2023

Alle Rechte, besonders das der Vervielfältigung bzw. auszugsweisen
Nachdruckes, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

